

SIEMENS



Migration V8.2 – V9.x – V10.x

Betreiberkreis, 26.09.2013

Mark Schimmang

Restricted © Siemens AG 2013 All rights reserved.

siemens.com/answers

Zielsetzungen / Empfehlungen



Migrationen sind immer eine Herausforderung.



WIE

- Versionssprung
- Datenbank Anpassungen
- IT - Infrastrukturanpassungen

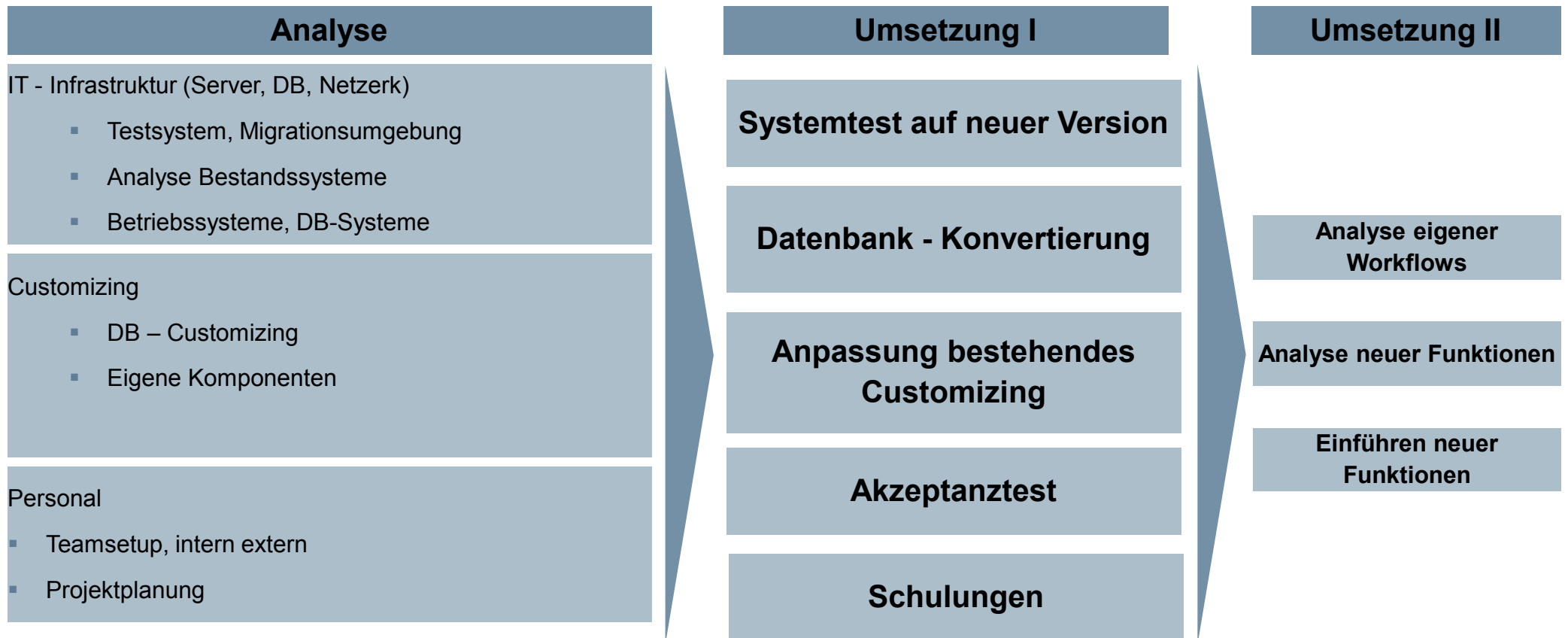


Ziel

- Vorbereitung, Infrastruktur Terminplan,
- DB Konvertierung,
- Test sowie die Abnahme
- Erfolgreicher Umstieg



Erfolgsfaktoren Mehr – Phasen - Konzept



Erfolgsfaktoren

Planung

Eine gute Analyse und entsprechende Planung vor der Einführung einer neuer COMOS – Version ist notwendig.

- IT
- Personal
- Bestandsfunktionalitäten
- neuen Funktionen

Step by Step

Es ist nicht empfehlenswert alles auf ein Mal zu konvertieren, dies sollte Schrittweise erfolgen.



Knackpunkte

DB-Konvertierung

Allgemeine Tabellenanpassungen
Index Aktualisierung etc...

Unicode – Anpassung (< 8.2 nach > 9.x)

Je nach DB – Größe wird die Konvertierung ein bis fünf Tage dauern. Deshalb ist es wichtig grundsätzlich die Datenbank-komprimierung durchzuführen.

Speicherbedarf auf dem SQL-Server steigt um das dreifachen, während des Konvertierungsprozesses an.

Für zeitkritische Konvertierungen, sollte COMOS direkt auf dem SQL-Server installiert werden.



Kundeneigene Komponenten

Bestandskomponenten in COM

- SideBySide – Installation
- Registrierung unter 64 – Bit Systemen
- Entwicklung unter Win 7 Srv. 2008 R2
- Oberflächenkomponenten
- Funktionale Komponenten

Umstieg auf .Net

- Schulungen
- Redesign vorhandener Komponenten



Migrations - Matrix

Schritt	1. Öffnen der Comos Datenbank	2. Funktions-test durch den Kunden	3. Bereinigung der Datenbank	4. Konvertierung der Datenbank	5. Hochsetzen der Dokumentenversion
Aktion	Erstmaliges öffnen einer 8.2 Comos Datenbank mit einer 9.x/10.0 Version	Funktionstest durch den Kunden.	Vor der Konvertierung ist es empfohlen die Datenbank mit Hilfe des Administrationswerkzeugs zu bereinigen um das Volumen zu reduzieren	Die Konvertierung (Hochsetzen der Datenbankversion) erfolgt durch das Administrationswerkzeug von Comos. Neue Funktionen werden verfügbar.	Das Hochsetzen der Dokumente erfolgt durch das Administrationswerkzeug von Comos.
Was passiert?	Automatische Anpassung der Indizes durch Comos. Niedriger Zeitaufwand		Objekte ohne Owner werden gefixt. Doppelte UIDs werden bereinigt. Soft Deleted Flags werden komplett gelöscht. Hoher Zeitaufwand	Die Konvertierung erfolgt in 2 Schritten. Im ersten Schritt Berechnung des Hierarchyfullnames und im zweiten Schritt Unicode Konvertierung. Hoher Zeitaufwand	Es wird die Dokumentenversion hochgesetzt. Neue Funktionen, die auf den Report beschränkt sind werden freigegeben. Niedriger Zeitaufwand
Auswirkung auf den Datenbestand?	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Kompatibilität	Nach der Aktion kann Comos sowohl mit 8.2 und 9.x/10.0 betrieben werden	Nach der Aktion kann Comos sowohl mit 8.2 und 9.x/10.0 betrieben werden	Nach der Aktion kann Comos sowohl mit 8.2 und 9.x/10.0 betrieben werden	Nach der Aktion nur noch mit der zum Hochsetzen verwendete Version kompatibel	Nach der Aktion nur noch mit der zum Hochsetzen verwendete Version kompatibel

Restricted © Siemens AG 2013 All rights reserved.

Gemeinsam zur neuen Version

Idee:

Gemeinsam können wir mit unseren Kunden zusammen das optimale Migrationskonzept erarbeiten.

- Keine Überraschungen bei alleinigem Umstieg.
- Kunde kann vom vorhandenen Migrations-Know-How profitieren.
- Klare Termine und Projektpläne
- Ggf. Unterstützung durch R&D
- Planungssicherheit für zukünftige Versionen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

SIEMENS



Mark Schimmang

Head of Design&Specification / SW-Architects
I IA AS PA CIS R&D

Karl-Legien-Str 190123
53117 Bonn

Telefon: +49 (228)- 64805 158

Mob: +49 (172) 7957746

E-Mail: Mark.Schimmang@siemens.com

Nur für internen Gebrauch / © Siemens AG 2008. Alle Rechte vorbehalten.